

# Wir produzieren nach dem RIEBL-ProzessStandard „RPS“

Stand: 5/2017



Infoblatt

## Was verbirgt sich hinter dem RPS und wo liegen die Vorteile für unsere Kunden?

Der RPS unterstützt eine qualitätsorientierte, industrielle Fertigung unserer Produkte.

Die Gesamtprozess-Verantwortung, sowie Prozesse und Abläufe sind in unserem Management-Handbuch (ISO 9001 : 2015 und ISO 14001 : 2015), in den Prozessbeschreibungen und in den Arbeitsanweisungen festgelegt. Steuerbare und prozessbasierte Abläufe ermöglichen kurze Durchlaufzeiten, verringerte Leerlaufzeiten und ermöglichen dadurch eine kostenorientierte Herstellung von Produkten mit kurzen Lieferzeiten.

## Chance und Herausforderung

Riebl-Siebdruck strebt eine langfristige Kundenbindung an. Das erfordert aber mehr, als ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis. Hier ist vielmehr das gesamte Unternehmen gefragt, von der Beratung und Unterstützung unserer Kunden, über die Produktion bis zum after sale service, was konkret heißt: Jeder einzelne Prozess trägt zum Unternehmenserfolg bei.

Für uns bedeutet das Chance und Herausforderung zugleich. Bei Riebl-Siebdruck stehen die Prozesse im Mittelpunkt. Die Prozessorientierung des RPS schafft die Basis für die strukturierte Erfassung der Tätigkeiten und dazugehöriger Ressourcen. So steigt unter anderem die Transparenz betrieblicher Abläufe, was wiederum Fehlerquoten minimiert und somit Kosten reduziert. Letztendlich wirken sich sämtliche Faktoren positiv auf die Kundenzufriedenheit aus und verbessern den Marktzugang.

## Der RIEBL-ProzessStandard „RPS“ (Integriert im Managementsystem ISO 9001 : 2015)



Der RIEBL-ProzessStandard, folgend mit RPS bezeichnet, ermöglicht eine qualitativ hochwertige, standardisierte Produktion von Tastatur-, Design-, Frontfolien, technischen Schildern und Etiketten, sowie reproduzierbaren Wiederholungsaufträgen.

Von der Druckvorstufe, über die Drucktechnik bis zur Weiterverarbeitung, werden alle Produktionsschritte in einem Haus gefertigt.

Durch definierte Schnittstellen im Produktionsablauf werden mögliche Fehler vermieden. Klar strukturierte, transparente Prozesswege verkürzen die Produktionszeiten und somit die Lieferzeiten.

Anforderungen an Daten, Filme, Druckschablone, Farben, Druck und Weiterverarbeitung sind exakt festgelegt.

Dies geschieht vorwiegend durch mess- bzw. prüfbare Sollwerte. Dadurch ist es für alle, am Herstellungsprozess Beteiligten möglich, Fertigungs- bzw. Zwischenschritte auf das Endprodukt einzustellen. Da grundsätzlich bei allen Fertigungsprozessen Differenzen möglich sind, legt der RPS Toleranzen fest.

Kontrollarten, von der Wareneingangskontrolle über die Inprozess- kontrolle, bis zur Ausgangskontrolle, sind exakt definiert.

Treten trotzdem Qualitätsprobleme auf, kann die Ursache anhand dokumentierter Produktionsdaten ermittelt werden.

Farben, ausgewählt nach diversen Farbmischsystemen (Pantone, HKS, RAL,...), unter eine Folie (Unterdruck) gedruckt, werden von dieser mehr oder weniger verfälscht (Eigenfarbe, Lichtbrechung,...).

Der RPS sorgt aber dafür, dass die bestmögliche Annäherung an den gewünschten Farbton erreicht wird.

Einmal festgelegte Farbtöne werden in einer Rezeptur hinterlegt und können bei Wiederholungsaufträgen exakt nachgestellt werden.

Geringe Fehlerkosten und wenig Reklamationen wirken sich positiv auf die Produktkosten aus.